

LAV Rheine mit sieben Mal Gold erfolgreich

Langlauf - Wurf- und Stoß-Kreismeisterschaften im Rheiner Jahnstadion

Der Leichtathletikverein Rheine hatte mit 16 Teilnehmern ein feines Team bei den Kreismeisterschaften Wurf und Langlauf am Start. Und auch die Bilanz dieser Meisterschaft mit sieben Kreismeistertiteln, zwei Vize-Kreismeisterschaften, zwei Bronze-Platzierungen und zahlreichen Bestleistungen, liest sich hervorragend. Gerade die jungen Athleten und Athletinnen in den blau-weißen Trikots präsentierten sich blendend im heimischen Rheiner Jahnstadion. Die beste Serie des Tages lieferte Jonas Hilling gleich in seinem ersten Jahr in der mU18. Er konnte einen ganzen Medallensatz mit nach Hause nehmen. Erstaunlich gerade sein Titelgewinn im Speerwurf mit 33,98m; denn mit dem neuen schwereren 700g Speer, kam er nahe an seine Bestleistung aus dem Vorjahr mit dem 600g Speer. Im Diskus steigerte er sich von Wurf zu Wurf und rückte immer näher an den späteren Gewinner heran; Jonas errang mit dem 1,5 kg-Diskus (26,74m BL) die Vizemeisterschaft. Den Bronzerang im Kugelstoßwettbewerb erlangte er mit der neuen Bestleistung von 10,14m mit der 5kg-Eisenkugel.

Laura Göcke ging ebenfalls in allen drei Wurfdisziplinen an den Start. Siegreich war ihr Wurf auf 20,29m mit der 1kg-Diskusscheibe in der wU18. Mit der 3kg-Kugel verbuchte sie mit 7,40m eine neue Bestleistung (Platz 5). Den Speer setzte sie auf 19,52m (Rang 5). Direkt dahinter platzierte sich Vereinskollegin Marleen Kattenbeck auf Rang sechs (15,26m).

Schnell unterwegs war währenddessen Maleen Brüning über die fünf Stadionrunden. Sie lieferte ein gut eingeteiltes zügiges Rennen ab und gewann in 8:16,53min die Altersklasse w13. In der w14 präsentierte sich Johanna Theil hervorragend. Sie bot einen beherzten Lauf in der Zeit von 8:13,62min über die 2000m, und überraschte mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft. Henriette Schossig musste leider das Rennen gut in Position liegend vorzeitig beenden.

In der m12 war Linus Beck aus dem Kreis Steinfurt am schnellsten unterwegs. Erstmals konnte er mit der Siegeszeit von 7:55,21min, die Acht-Minutenmarke unterbieten und freute sich riesig über seinen Titelgewinn.

Charlotte Determann gewann im Speerwurf-Teilnehmerfeld der wU20 mit 17,85m den Bronzeplatz. In dieser Disziplin gingen in der w14 und w15 gleich fünf Aktive an den Start. In der w14 erreichte Julia Hopster mit 12,70m Rang fünf, und Platz sechs hieß es für Jolina Brinkhues mit 12,36m. Die Platzierungen in der w15 lauten: Doreen Kadzimierz Rang fünf (16,40m), Marie-Sophie Linde Rang sechs (16,09m) und Annalena Schröder erzielte hier Rang acht. Im Kugelstoßen landete ihr weitester Versuch bei 6,31m (Rang 6).

Auch in der Frauenklasse war der LAV-Rheine in den Wurf-Wettbewerben mit Franziska Pott und Henrike Determann vertreten. Beide sind eigentlich mehr in den Sprung- und Sprintdisziplinen zuhause und trotz sporadischen Trainings zeigten sie achtbare Resultate. Im Kugelstoßen landete Franziskas 4kg-Stoßgerät bei 9,30m (Rang 4). Henrikes Kugel landete erstmals jenseits der acht Metermarke (8,14m), womit sie sich direkt hinter ihrer Teamkollegin platzierte. Im Speerwurf erfreute sich Franziska Pott über geworfenen 30,35m (Rang 5); Platz sechs ging hier an Henrike Determann mit 21,52m. Den Diskus setzte F. Pott dann auf 24,29m (Rang 4).

Außer Konkurrenz startete Vereinsmitglied Hanna Meinikmann in der wu18. Aus dem Training heraus ließ die Athletin des TV Wattenscheid mit 15,73m ihre Klasse aufblitzen.

Die tolle Ausbeute des LAV-Teams vervollständigte Anna Feldmann-Hilger in der Seniorenklasse W50. Sie siegte in allen drei Wurfdisziplinen und übertraf ihre selbstgesteckten Ziele jenseits der 20

Meter oder acht Meter die Wurfgeräte einschlagen zu lassen: Speerwurf 21,11m; Kugel 8,45m; Diskuswurf 22,83m.

Für die Wettkampfmannschaft des Leichtathletikvereins Rheine waren die Kreismeisterschaften Langlauf / Wurf somit ein mehr als gelungener Aufgalopp in die Sommersaison 2016.

